

Engagement für die heimische Wirtschaft erneut verstärkt **Sparkasse Herford: Geschäftsentwicklung in 2021 durch Negativzinsphase und Corona-Pandemie bestimmt**

(Herford) Die Sparkasse Herford informiert regelmäßig den Zweckverband – den Zusammenschluss der kommunalen Träger des Finanzinstitutes – über ihre geschäftliche Entwicklung. Gestern erfolgte dies coronabedingt in schriftlicher Form. „Vor dem Hintergrund der besonderen Umstände sind wir mit dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2021 zufrieden“, teilte Peter Becker, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Herford, mit. „Das ist vor allem einem sehr guten Kreditgeschäft sowohl bei Firmen- als auch bei Privatkunden zu verdanken.“

Kredite um über 50 Millionen Euro gesteigert

Bei den Kreditzusagen an Unternehmen handelte es sich vor allem um mittelfristige Kredite. „In der Folge stiegen auch die Kreditbestände der Unternehmen in diesem Jahr erneut an“, freute sich Becker. „Mit dem Zuwachs von mehr als 28 Millionen Euro konnten wir unser Engagement zur Finanzierung der heimischen Wirtschaft nochmals verstärken.“ Hinzu kam der intensive Einsatz rund um die Corona-Hilfen. „Allein im letzten Jahr wurden 236 Finanzierungen mit einem Volumen von mehr als 79,5 Millionen Euro aus den Corona-Förderprogrammen beantragt“, berichtete Becker. Auch das Kreditgeschäft mit den Privatkunden entwickelte sich weiter erfreulich. Bei den Kreditzusagen an Privatkunden verzeichnet die Sparkasse ein Wachstum von mehr als 15 Millionen Euro.

Hohe Nachfrage nach Immobilien und Wohnungsbaukrediten

Das erste Quartal 2021 war für die Sparkasse erneut stark im Bereich der Immobilienvermittlung. So wurden bisher 32 Grundstücke, Wohnungen und Häuser mit einem Volumen von mehr als 14,3 Millionen Euro durch eigene Makler vermittelt. Ein Schwerpunkt blieb das Interesse an Ein- und Zweifamilienhäusern, die mit 21 Objekten einen Großteil ausmachten. Ebenso ungebrochen war die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten. „Die historisch niedrigen Zinsen sorgen dafür, dass immer mehr Kunden lieber die eigenen vier Wände finanzieren, anstatt Miete zu zahlen“, berichtete Becker. „Außerdem gibt es attraktive staatliche Fördermittel. Ab Juli startet zum Beispiel die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude mit beachtlichen Zuschüssen. Unsere Spezialisten beraten hierzu gern.“ Die Sparkasse Herford bietet für diese und andere Fragen rund um das Thema Immobilienfinanzierung unter 05221 / 140-14060 eine spezielle Hotline an.

Wertpapierberatung und Aktienanlage sehr gefragt

Eine weitere Auswirkung der niedrigen Zinsen: Die Anleger suchten Alternativen im Wertpapiergeschäft. Die Wertpapierumsätze lagen mit rund 225 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 189 Millionen Euro (+ 19 %). Käufe und Verkäufe stiegen dabei ungefähr gleich stark, so dass die Wertpapierersparnis aller Kunden mit +23,5 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres lag. „Der Absatz von Investmentfonds machte mit 61 Millionen Euro fast die Hälfte der Gesamtkäufe aus“, erläuterte Becker. „Knapp dahinter liegt die Direktanlage in Aktien mit 57 Millionen Euro.“

Zufriedenstellendes Geschäftsergebnis 2020

Durch die Zuwächse im Kredit- und Einlagengeschäft konnte die Bilanzsumme der Sparkasse zum 31.12.2020 auf mehr als 5,7 Milliarden Euro erhöht werden. „Mit einem relativen Betriebsergebnis von 0,76 % der durchschnittlichen Bilanzsumme liegen wir für das Jahr 2020 unter dem Vorjahresergebnis von 0,80 %, übertreffen aber leicht unseren Planwert“, erläuterte Becker. Hauptursache für das rückläufige Betriebsergebnis sei der Rückgang im Zinsüberschuss. Der Bilanzgewinn fällt mit 4,7 Millionen Euro entsprechend niedriger aus als im Vorjahr. Auf dieser Basis hat gestern die Verbandsversammlung des Zweckverbandes eine Ausschüttung an die Trägerkommunen in Höhe von 3,98 Millionen Euro beschlossen, die im Oktober ausgezahlt wird.

„Die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit zum Teil drastischen Wirtschaftseinbrüchen werden uns auch in diesem Jahr fordern und unsere Geschäftsentwicklung beeinflussen. Ich hoffe, dass wir im Laufe des Sommers mit zunehmender Impfquote ein Stück Normalität zurückgewinnen“, so Becker.

Der Zweckverband der Sparkasse Herford ist der Zusammenschluss der kommunalen Träger der Sparkasse, also des Kreises Herford und der Städte Herford, Bünde, Löhne und Vlotho. Die Zweckverbandsversammlung besteht aus Delegierten dieser Träger, die in der Regel zwei Mal jährlich tagen. In der gestrigen Sitzung wurde auch die Vertragsverlängerung von Peter Becker als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Herford bis April 2027 bestätigt.